

# Wir In Einem Stadtteil



## Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

Weihnachten steht vor der Tür. Ein Fest der Freude und Besinnung, ein Lichterglanz an dunklen Tagen.

Ich hoffe, Sie finden Gelegenheit, die festliche Stimmung im Advent ein wenig in sich aufzunehmen, vielleicht auch ein Konzert oder eine kirchliche Veranstaltung zu besuchen. Termine finden Sie in dieser und auch schon in der letzten Ausgabe der WIES-Zeitung. Vielleicht lockt Sie auch das weihnachtliche Hoffest in der Wiesstraße.

Ein wenig Glanz in den Stadtteil kam auch durch den Besuch des Ministerpräsidenten in der Gerhart-Hauptmann-Schule. Die Schüler berichten.

Kinder sind unsere Investition in die Zukunft, das Wichtigste, was wir hinterlassen. Damit wir über das unbedingt Notwendige hinaus etwas mehr für Kinder und Jugendliche im Stadtteil tun können, sind wir auf private Spenden angewiesen. Wir sind vor Ort, Sie können sich jederzeit von unserer Arbeit überzeugen.

Bitte helfen Sie uns, zum Beispiel mit einer Patenschaft für diese Zeitung.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Tage im Kreis Ihrer Familie und Freunde und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2009!

Hans-Anton Maier  
Geschäftsführer pro juvena

**Aus dem Inhalt**

**Der Ministerpräsident zu Besuch**

**Zeitbörse und Freiwilligenagentur**

**Unsere Nachbarn heißen WIES-Projekt**

## Ministerpräsident besucht Gerhart-Hauptmann-Schule

Am 12. November 2008 weilte Ministerpräsident Günther H. Oettinger im Rahmen seiner Kreisbereisung im Landkreis Reutlingen. Zusammen mit Oberbürgermeisterin Barbara Bosch und Landrat Thomas Reumann besuchte er auch die Gerhart-Hauptmann-Schule, um sich von den Schülerinnen und Schülern über die aktuellen Schulprojekte informieren zu lassen.

Alle drei wurden von unseren Trompetern mit Musikstücken herzlich empfangen. Natürlich war zwischen Schülern und Politikern eine Absperrung. Es waren sehr viele Bodyguards und Polizisten auf dem Schulgelände. Auf dem Weg zur Mensa wurde der Ministerpräsident von den Projektgruppen und dem Kinderchor der Grundschule empfangen. Die Grundschüler bekamen Autogrammkarten, damit sie nicht leer ausgehen mussten. Als dann der Chor fertig war ging der Ministerpräsident in die Mensa, wo er schon ganz gespannt erwartet wurde. Alle Projektgruppen zeigten ihr Können, mit dem sie soziale, aber auch handwerkliche Kompetenzen erwerben,



die ihnen den Start ins Berufsleben erleichtern sollen. Dazu gehörten die Schülerfirmen „Essen himmlisch teuflisch gut“, „Flinke Spule“, die „Schreinerei Holzwurm“ mit ihrer Wellnessliege, die den Ministerpräsidenten sofort begeisterte, und die Juniorfirma „Wood Worms“. Außerdem waren das „Service Team“ und die Konfliktlöser anwesend.

Wir, die Konfliktlöser, haben sehr lange dafür geübt. Man hat uns und den anderen viele Fragen gestellt. Der Ministerpräsident und die Oberbürgermeisterin sprachen mit uns von der Klasse 7a.

*Kevin Hörsch, Marcel Rometsch,  
Samar Chlon, Viora Islamaj*

## Projekt Reutlinger Mädchenkalender

**Die Idee, einen Reutlinger Mädchenkalender zu machen, besteht schon lange. Im Herbst 2007 wurde sie wieder in den Arbeitskreis Flotte Lotte eingebracht, in dem sich Fachfrauen, die im Landkreis Reutlingen Mädchenarbeit machen, inhaltlich und politisch informell austauschen. Die Kolleginnen der Mädchengruppen im Wiesprojekt sind schon seit Jahren durch die Flotte Lotte in der Reutlinger Mädchenarbeit vernetzt. Um den Kalender zu realisieren, wurde ein Förderantrag bei „Aktion Mensch“ gestellt. „Die Gesellschafter“, eine Organisation von „Aktion Mensch“, stellte als Projektthema die Frage: „In was für einer Gesellschaft wollen wir leben?“**

Anhand dieser Frage entschieden wir uns für die Themen Gleichberechtigung, Toleranz und Anerkennung und was dies für uns Mädchen und Frauen (in der

Gesellschaft) bedeutet. Zur Einstimmung auf das Thema „Kalender“ fand im Mai eine große Auftaktveranstaltung im Haus der Jugend statt. Mit viel Fleiß, guten Ideen und Spaß wurde diese Veranstaltung sowohl von den Organisatorinnen als auch in den einzelnen Mädchengruppen vorbereitet.

Wir lernten uns erst einmal untereinander kennen, grenzten das Motto ein, teilten die Monate auf, unterhielten uns über Gestaltung, Farben, Format usw. Eine Grafikerin wusste wertvolle Tipps und zur Belohnung gab es Gaumenfreuden in Form eines Kalenderbuffets mit Spezialitäten zu jedem Monat.

Während des Sommers wurde in den einzelnen Gruppen eifrig geplant, gearbeitet, überarbeitet und verändert – kurzum die einzelnen Kalenderideen nahmen Gestalt an. In der „Pffiffigunde“ beschäf-

tigten sich die Mädchen mit dem Thema „Jede Einzelne zählt“ und stellten dies auch auf dem Deckblatt des Kalenders dar. Die Girls-Club-Mädchen veranstalteten mehrere Fotosessions und formulierten Parolen zum Thema Gleichberechtigung. Sobald alle Kalenderblätter fertig waren, trafen sich die Akteurinnen zur „Zwischenpräsentation“. Alle waren überwältigt von den vielfältigen und bunten Ergebnissen. Nun war die Zielgerade erreicht. Und nach dem letzten Schliff konnten die Blätter in den Druck gehen.

Als „jede Einzelne“ den fertigen Kalender in den Händen hielt, trat ein, was anfangs im Projektantrag formuliert wurde: „Auf ein gutes und gelungenes Produkt darf frau stolz sein.“

*Heidi Wick, Heike Ott  
und Bärbel Günthner*



## Lebendiger AdventsKalender

In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Wir wollen in diesem Jahr mit dem 1. Lebendigen Adventskalender dazu beitragen, die Adventszeit gemeinsam besinnlich zu erleben. Veranstaltet wird diese ökumenische Aktion von der Evangelischen Auferstehungs-, der Katharinenkirche und der Katholischen Gemeinde St. Peter und Paul. Vom 1. bis 23. Dezember wird jeweils um 17.30 Uhr an einem anderen Haus ein Adventstürchen geöffnet. Bei einem kleinen Programm mit Liedern, Gedichten oder Geschichten soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken.

Wenn Sie selbst Teil des Lebendigen Adventskalenders werden wollen, dann schauen Sie jeweils um 17.30 Uhr einfach herein!

- 1 Familie Handl-Schenk,  
Robert-Bosch-Straße 13
- 2 Kindergarten Sonnenblume,  
Sonnenstraße 90
- 3 Familie Fehrle  
Tannenberger Straße 31
- 4 Familie Purwien  
Memelstraße 55
- 5 Familie Ulmer  
Storlachstraße 143
- 6 Katharinenkirche  
Unter den Linden
- 7 Familie Hoeneß  
Schopenhauerstraße 48/2
- 8 Familie Schackmann  
Königsberger Straße 34
- 9 Kindergruppe Dreikäsehoch  
Mittnachtstraße 211
- 10 Familie Wlcek  
Tannenbergerstraße 19/2
- 11 Familie Miller  
Königsberger Straße 69
- 12 Familie Kempt & Nachbarn  
Reichenberger Straße 12
- 13 Familie Frosch  
Tannenberger Straße 33/1
- 14 Familie Weiblen  
Schwalbenweg 4
- 15 Familie Kröner/Fritz  
Kronstädter Straße 103
- 16 Familie Muth  
Robert-Mayer-Straße 37
- 17 Familie Heckkorn-König  
Johannes-Eisenloher Straße 85
- 18 Familie Kross  
Beuthener Straße 15
- 19 Familie Hoebel / Toman-Banke  
Leibnizstraße 13
- 20 Familie Agster  
Gellertstraße 13
- 21 Familie Elwert & Quack  
Schopenhauerstraße 79
- 22 Familie Wurst  
Schopenhauerstraße 35
- 23 Familie Gross  
Kolbergerstraße 73

## Rund um St. Peter und Paul

### Nachrichten & Termine aus der Kirchengemeinde

#### ► Sternsingen 2009

Am 5. oder 6. Januar nachmittags klingeln die Sternsinger/innen wieder und bringen den Segen auch zu Ihnen nach Hause, wenn Sie Ihre Adresse in die Liste, die in der Kirche ausliegt, eintragen. Anmeldeschluss: 1. Januar 2009. Bei allen Personen, die bereits 2008 besucht wurden, kommen die Sternsinger/innen automatisch wieder vorbei.

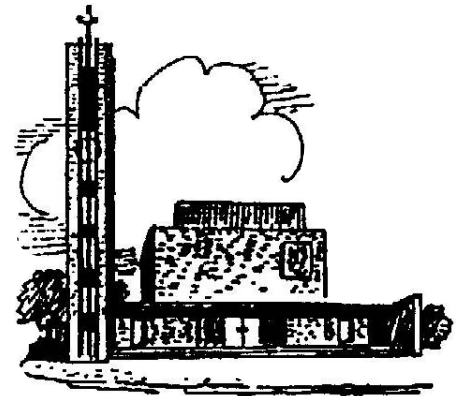
#### ► Seniorennachmittag 28. Januar 2009, 14.30 Uhr

#### ► Pfadfindergruppen immer freitags um 17.00 Uhr

für Kinder von 6 bis 10 Jahren und von 11 bis 13 Jahren.

#### ► Mutter-Kind-Gruppe jeweils donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr

#### ► Meditation jeweils donnerstags, 19.00 Uhr (Zugang über Sakristei)



### Frühschicht im Advent und Rogategottesdienste

#### Der besondere Start in den Tag

Beginnen Sie den Morgen doch einmal ganz anders. Am 17. Dezember findet nochmals um 6:00 Uhr frühmorgens eine sogenannte „Frühschicht“ in der Kirche St. Peter und Paul statt. Hinter „Frühschicht“ steht der Wunsch, Jugendliche, jung gebliebene Erwachsene und Erwachsene mit Gebeten, Stille, Gedichten, Texten, Symbolen,

Liedern usw. zum Nachdenken anzuregen und so auf Weihnachten einzustimmen. Im Anschluss gibt es gemeinsames Frühstück, denn die Erfahrung von Gemeinschaft gehört wesentlich mit dazu. Das frühe Aufstehen lohnt sich.

In der Adventszeit finden am 12. und 19. Dezember wieder **Rogategottesdienste** statt, jeweils um 18.00 Uhr. Die Gottesdienste werden bei Kerzenlicht gefeiert und haben einen meditativen Charakter. Sie können entweder eine Kerze mitbringen oder in der Kirche kaufen.

■ Weitere Informationen unter <http://stpeterundpaul-reutlingen.drs.de>

## Begleitung/Betreuung

### Suche:

Wer hat Lust, am Wochenende etwas zu unternehmen, zum Beispiel Spaziergehen oder Kaffeetrinken? **Kto. 533**

Suche Begleitung für Menschen im Rollstuhl. **Kto. 481**

### Biete:

Ich begleite Sie gerne mit Ihrem Rollstuhl bei Spaziergängen. **Kto. 531**

Ich begleite Sie beim Spaziergehen. **Kto. 530, 535**

Ich gehe gerne für oder mit älteren Leuten einkaufen. **Kto. 543**

Ich kann Fahrdienste zum Einkaufen, zum Arzt oder für Reisen unternehmen. **Kto. 542**

Ich gehe gerne für oder mit jemand mit meinem Auto einkaufen. **Kto. 545, 546**

Übernehme gerne allgemeine Botengänge. **Kto. 545, 546**

## Beratung

### Suche:

Wer ist mir beim Formulieren und Korrigieren von öffentlichen Briefen usw. behilflich? **Kto. 517**

### Biete:

Ich helfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen. **Kto. 403, 532**

Ich stelle Ihnen gerne meine Beratungsfähigkeiten zum Thema Hausbau und Umbau zur Verfügung. **Kto. 473**

Fachliche Farbberatung. **Kto. 464**

## Dienstleistung

### Suche:

Wer kann mich zum Getränkekauf mitnehmen? **Kto. 489**

Wer hilft mir, meine neue Wohnung einzurichten, Bücher aus dem Keller zu holen? **Kto. 527**

### Biete:

Ich habe ein Auto und helfe beim Einkauf. **Kto. 536**

Lese älteren Menschen Geschichten vor und halte mit ihnen ein „Schwätzle“. **Kto. 527**

Gerne unterstütze ich Sie bei der Pflege und Betreuung von pflegebedürftigen oder behinderten Menschen. **Kto. 527**

Erledige für Sie Botengänge, begleite Sie bei Arztbesuchen oder Spaziergängen und mache gerne Besuche im Altenheim. **Kto. 527**

Ich bin Ihnen nach Absprache beim Tragen und Transportieren von schweren Sachen behilflich. **Kto. 517**

Kaufe gerne für Sie ein oder begleite Sie. **Kto. 446, 464, 524, 530, 531, 535**

Helfe beim Großeinkauf und beim Transport mit meinem Auto. **Kto. 403, 425**

Transportiere gerne Ihre Sachen in meinem geräumigen Kombi. **Kto. 544**

## Büro/EDV

### Suche:

Hilfe beim PC. **Kto. 517**

Wer kann mir eine E-Mailadresse und die Anwendung erklären? **Kto. 427**

Ich suche Hilfe am PC und im Internet. **Kto. 543**

### Biete:

Gerne helfe ich beim Internet und E-Mails. **Kto. 532**

Übernehme PC-Schreibarbeiten. **Kto. 481**

Helfe bei EDV- und PC-Problemen. **Kto. 510**

## Foto/Hifi/TV

### Biete:

Ich fotografiere mit einer guten Kamera Anlässe aller Art, zum Beispiel Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten. **Kto. 401**

## Freizeit/Urlaub/Reise

### Suche:

Ich suche jemand der im Urlaub meine Blumen gießt und den Briefkasten leert. **Kto. 545**

### Biete:

Ich gieße Ihre Blumen und leere den Briefkasten im Urlaub. **Kto. 425**

Ich biete Ihnen gute Tier- und Pflanzenbetreuung im Urlaub. **Kto. 403**

## Garten

### Suche:

Wir suchen Hilfe im Garten für Unkraut und zum Büsche ausgraben. **Kto. 531**

Wer hilft mir im Garten? **Kto. 436, 535**

Ich habe keinen „grünen Daumen“. Wer hilft mir bei der Pflege meines Rasens und Kirschbaumes? **Kto. 440**

Ich suche für die Gestaltung meines Gartens (Sitzplatz, Platten neu verlegen) Hilfe. **Kto. 541**

Im Juni benötige ich vier Wochen Garten und Rasenpflege und im Herbst Hilfe beim Umgraben. **Kto. 546**

### Biete:

Ich mähe bei Bedarf gerne Ihren Rasen. **Kto. 530**

Ich helfe Ihnen bei Bedarf im Garten. **Kto. 528, 538**

Ich kann Ihnen bei diversen Gartenarbeiten und bei der Gestaltung Ihres Gartens behilflich sein oder es übernehmen. **Kto. 517**

## Handarbeiten

### Suche:

Wer kann Kleidung für mich nähen, ändern oder ausbessern? **Kto. 527**

### Biete:

Ich kann beim Ändern Ihrer Kleidung helfen. **Kto. 533**

## Handwerk/Reparatur

### Suche:

Ich würde mich freuen, wenn mir jemand bei kleineren handwerklichen Tätigkeiten behilflich sein könnte, zum Beispiel Regale aufstellen, streichen usw. **Kto. 527**

Wer repariert bei Bedarf mein Fahrrad? **Kto. 425**

Wer kann kleine handwerkliche Dienste im Haus und Garten erledigen? **Kto. 467**

Wer überholt mein Fahrrad? **Kto. 427**

Wer hilft beim Verlegen von Bodenfliesen im Frühjahr/Früh Sommer? **Kto. 460**

Wer hilft mir bei kleineren Haushaltsreparaturen? **Kto. 545**

### Biete:

Ich bin handwerklich begabt und biete nach Absprache verschiedene Tätigkeiten. **Kto. 517**

Übernehme kleinere Elektroarbeiten. **Kto. 436**

Tapezieren und streichen, auch bei sonstigen handwerklichen Tätigkeiten bin ich gerne behilflich. **Kto. 538**

Ich repariere Ihre Korbmöbel. **Kto. 489**

## Haushalt

### Suche:

Meine Hemden sind derzeit ungebügelt, suche jemand, der/die meine Hemden gerne bügelt. **Kto. 436**

Suche Hilfe beim Abstauben in Behindertenwohnung. **Kto. 481**

Wer kann mir meine Fenster putzen? **Kto. 542**

Suche Hilfe im Haushalt. **Kto. 542**

### Biete:

Ich helfe Ihnen beim Fensterputzen. **Kto. 538**

Gerne helfe ich einmal monatlich beim Putzen. **Kto. 521**

Gerne reinige ich Ihre Fenster. **Kto. 543**

Ich bügeln für Sie nach Absprache. **Kto. 427**

## Kinder

Suche:

Wer kann meinen Sohn von der Schule abholen und zum Kinderhort bringen? **Kto. 527**

Suche Betreuung für meinen Sohn. **Kto. 528**

Der Vorbereitungskreis des Frauenfrühstücks sucht eine Kinderbetreuung drei Mal jährlich jeweils freitags von 9.00 bis 11.30 Uhr. **Kto. 467**

Suche Kinderbetreuung (auch abends). **Kto. 513**

Wer betreut gelegentlich meine beiden Kinder (6 und 8 Jahre), eventuell auch abends. **Kto. 544**

Wir sind neu im Stadtteil und suchen Betreuung für unseren Sohn (1½ Jahre), gerne auch abends zwei Mal im Monat **Kto. 550**

Biete:

Ich passe nach Absprache auf Ihre Kinder auf. **Kto. 528**

Ich passe ab und zu auf Ihre Kinder auf. **Kto. 531**

Biete Betreuung für Kinder (bis 9 Jahre) bei uns zu Hause an. Wir haben einen großen Garten und Haustiere. **Kto. 544**

Betreuung für Kind/Kinder gerne auch mal abends. **Kto. 550**

## Kochen/Backen

Suche:

Wir essen gerne selbstgemachte Marmelade. Wer kann uns eine kochen? **Kto. 527**

Biete:

Ich backe Ihnen nach Absprache gerne einen Kuchen. **Kto. 425, 528, 532**

Ich backe Kuchen. **Kto. 427, 492, 513**

Ich verwöhne Sie mit einem leckeren Abendessen oder lade Sie zu einem Kaffeeklatsch ein. **Kto. 526**

Ich koche Marmelade oder backe Kuchen. **Kto. 541**

## Kulturelles

Suche:

Suche jemanden für Unternehmungen und einfach nur zum Schwätzen. **Kto. 489**

Biete:

Ich habe Bücher abzugeben. **Kto. 536**

## Nachhilfe

Suche:

Ich benötige Nachhilfe in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, 5. Klasse Realschule. **Kto. 517**

Biete:

Gerne gebe ich Nachhilfe für Grundschüler. **Kto. 532**

Ich biete Nachhilfe in Chemie, Physik, Mathematik. **Kto. 518**

Nachhilfe in Mathematik und Physik bis 10. Klasse und in Chemie bis 13. Klasse. **Kto. 548**

Ich helfe Kindern im Grundschulalter bei den Hausaufgaben. **Kto. 527**

Ich gebe Gerne Nachhilfe in allen Fächern bis 10. Klasse, außer Naturwissenschaften. **Kto. 446**

Nachhilfe für Grund- und Hauptschüler Klassen 3 bis 8 in Mathematik und Deutsch **Kto. 547**

Gerne erteile ich Nachhilfe in allen Fächern bis Klasse 6, außer Naturwissenschaften **Kto. 549**

## Tiere

Suche:

Wer hat ein großes Aquarium oder Terrarium abzugeben? **Kto. 440**

Biete:

Ich betreue nach Absprache gerne Ihr Haustier. **Kto. 403**

Ich führe Ihren Hund ein bis zwei Mal in der Woche aus oder passe während Ihres Urlaubes auf Ihre Haustiere auf. **Kto. 403**

## Unterricht/Kurse

Suche:

Suche Unterricht in Französisch für Erwachsene. **Kto. 529**

Suche arabische oder spanische Konversation (mögl. in der Muttersprache). **Kto. 481**

Lehre Französisch, Spanisch, und Englisch für Fortgeschrittene und biete nichttechnische Übersetzungen. **Kto. 481**

Übersetzen von Deutsch auf Spanisch. **Kto. 535**

Ich lehre Arabisch für Anfänger sowie Deutsch für Ausländer. **Kto. 481**

## Verschiedenes

Suche:

Suche handwerklich begabte Mieter für 3 Zi. Wohnung in Rommelsbach, geringe Miete gegen Renovierungshilfe **Kto. 548, Tel. 07121-36 40 80**

Die ZEITBÖRSE sucht Zeitungsausträger. **Kto. 400**

Biete:

Die Besonderheit für Kindergeburtstage oder sonstige Veranstaltungen. Ich knote aus Luftballons Tiere nach Ihren Wünschen. **Kto. 489**

Ich erledige handwerkliche Tätigkeiten, bei denen ich nicht so schwer heben muss (ohne Verrechnung). **Kto. 445**

Ich gebe Bücher gegen Talente ab. **Kto. 536**

Zur Unterhaltung oder als Gag, biete ich das Schreiben mit zwei Händen gleichzeitig in entgegengesetzte Richtungen an. **Kto. 544**



**364 08 20**

Bürozeiten: Donnerstag  
16.00 bis 18.00 Uhr



Das Team der Zeitbörse und Freiwilligenagentur wünscht seinen Mitgliedern und interessierten Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Wir freuen uns auf ein weiterhin gutes Miteinander im Neuen Jahr.

Ihr Team

## Auferstehungskirche

### Kinderkino kommt wieder am 10. Februar 2009

„Karo und der liebe Gott“ war der Titel des Kinderfilms, der im Oktober in der Auferstehungskirche sowie im Generationenhaus Voller Brunnen gezeigt wurde. Über 30 Besucher u.a. auch aus dem Kinderhaus in der Sickenhäuser Straße konnten stadtteilweit die spannende Geschichte der kleinen Karo verfolgen, die sich nach der Trennung ihrer Eltern auf die Suche nach dem lieben Gott macht und dabei auf einen alten, etwas verkommenen Mann mit einem riesengroßen Herzen trifft. Auf eine lustige und zugleich nachdenklich stimmende Art erzählt dieser Film, was im Leben wirklich zählt: verlässliche Beziehungen und gute Freunde. Mucksmäuschenstill verfolgten die meisten Kinder das Geschehen um die kleine Karo, vielleicht auch deshalb, weil einigen das Thema persönlich bekannt ist.

Auf die Frage wie ihnen der Film, der ja nicht nur lustig war, gefallen hat, lautete die einstimmige Antwort: „Schööön“!  
**Nächste Kinderkino: 10. Februar 2009.**

### Sankt Martinsfest

Ein schneeweißes Pferd, ein roter, zerschnittener Mantel und viele, viele Laternen. Am 11. November um 17.15 Uhr war es wieder soweit: Sankt Martin zog mit seinem Ross durch die Straßen des Römerschanzgebietes. Gefolgt von einem wuselnden Meer aus Laternen. Gespannt verfolgten 500 kleine und große Gäste nach dem Umzug das Martinsspiel vor der Peter und Paul Kirche. So wie der frierende Bettler sich nach der Mantelteilung aufwärmen konnte, konnten sich die Gäste bei heißem Punsch und leckeren Martinsbrezeln unter den Arkaden der Auferstehungskirche aufwärmen.

Das zum 16. Mal veranstaltete Sankt Martinsfest war und ist ein Highlight im Rahmen der Stadtteilveranstaltungen, insbesondere für Kinder und Familien. „Sankt Martin ist wie ein „kleines Stadtteilstück“ in der dunklen, kalten Jahreszeit“, meinte Eva Kramlowski-Maedel, Leiterin des Kindergartens St. Michael und Hauptveranstalterin des Festes.

Saskia Vogt

## ZEITBÖRSE und Freiwilligenagentur

**Bei der ZEITBÖRSE ist beim Austausch von Tätigkeiten kein Geld im Spiel, sondern Zeit. Denn alle Tätigkeiten sind gleich viel wert. Egal ob Wäsche gebügelt, beim Tapezieren Hand angelegt wird, Kinder gehütet werden, bei den Hausaufgaben oder beim Anlegen eines Gartenteiches geholfen wird. Sind Sie neugierig, wie das geht?**

Wer bei der ZEITBÖRSE mitmachen möchte, kommt zu den Öffnungszeiten bei uns im Büro vorbei. Wir erklären dann alles Weitere. Sie sagen uns, welche Tätigkeiten Sie anbieten und welche Sie wollen. Wir veröffentlichen diese dann in der nächsten Stadtteilzeitung.

### Alle Tätigkeiten sind freiwillig

Sie verpflichten sich dabei zu nichts. Alle Tätigkeiten sind in der ZEITBÖRSE freiwillig. Sie alleine bestimmen, wann und für wen Sie etwas tun und wann und von wem Sie eine Tätigkeit in Anspruch nehmen wollen. Die Aufnahmegebühr beträgt einmalig für Erwachsene 5 Euro, für Kinder 2,50 Euro. Alles andere geht indessen ohne Geld. Und schon kann es losgehen.

Nehmen Sie die vielfältigen Angebote, die Sie in der WIES-Zeitung unter „Biete“ und „Suche“ finden, in Anspruch. Denn nur wenn die Angebote abgefragt werden, kann die ZEITBÖRSE funktionieren. Rufen Sie uns an, wenn Sie sich für ein Angebot interessieren. Wir nennen Ihnen dann die entsprechende Person dazu.

### Unterschiedliche Altersgruppen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ZEITBÖRSE sind nicht, wie man meinen könnte, überwiegend Rentnerinnen und Rentner oder Personen, die über viel Zeit verfügen. Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind zwischen 30 und 40 Jahre alt. An zweiter Stelle folgen die 50- bis 60-Jährigen, gefolgt von Schüler/innen zwischen 10 und 20 Jahren. Das jüngste Mitglied ist zehn Jahre alt. Das älteste Mitglied war bis zu ihrem Umzug in eine andere Stadt 82 Jahre alt. Die Dame bedauert es sehr, nicht mehr an der ZEITBÖRSE teilnehmen zu können. Damit ist unser „neues“ ältestes Mitglied 75 Jahre alt.

### Die Freiwilligenagentur als Alternative

Möchten Sie nur für jemanden ehrenamtlich tätig sein, ohne bei der ZEITBÖRSE mitzumachen und ohne dafür Talente zu bekommen? Auch dann vermitteln wir Sie an Personen weiter, die sich über Ihre Hilfe freuen.

Uns sind Personen bekannt, die aufgrund ihres gesundheitlichen Zustandes (z. B. gehbehindert) nur beschränkt ihre Fähigkeiten anbieten können, also mehr Unterstützung benötigen, als sie geben können. Auch hierfür haben wir für Sie das passende Angebot: die Freiwilligenagentur – ohne die Verpflichtung, Talente tauschen zu müssen.

Die Freiwilligenagentur sammelt und bietet außerdem auch Ideen, etwas gemeinsam für sich und andere im Stadtteil zu tun. Außerdem unterstützt sie Engagierte bei der Organisation und Durchführung von Projekten.

### Wollten Sie schon immer mal...

- Ihre Zeit sinnvoll einsetzen und noch etwas dafür bekommen?
- Hauptsächlich das tun, was Ihnen Spaß macht und was Sie gut können?
- Leute finden, die Ihnen bei Tätigkeiten helfen, die Sie nicht selbst erledigen können oder wollen?
- Nette Leute kennen lernen und im Austausch mit ihnen gleichberechtigt zusammenarbeiten?
- Nette Leute kennenlernen und etwas gemeinsam unternehmen und erleben?

Dann schauen Sie einfach bei uns rein oder rufen Sie uns an! ☎ **364 08 20**  
Ihr Team der ZEITBÖRSE



## Unsere Nachbarn heißen Wiesprojekt

**Um den Monatswechsel von April auf Mai zogen mein Lebensgefährte, meine Mutter und ich in das Zweifamilienhaus Wiesstraße 5, in die unmittelbare Nachbarschaft des Wiesprojektes. Unser Traum vom eigenen Haus war nun wahr geworden.**

Im Sommer 2008 waren wir mitten beim Renovieren. Oje, es hörte gar nicht auf. Und das war lang noch nicht alles. Ich kann nur sagen: „Wiesprojekt“. Habt ihr davon schon mal gehört, also ich nicht. Das Ganze fing damit an, dass die Bewohner des Wiesprojektes immer so komische Andeutungen machten, zum Beispiel: „Wir hoffen, wir sind euch nicht zu laut.“ Oder: „Wenn die Spielbälle in den Garten fallen, ob die Kids ihre Bälle wieder kriegen?“ Und dann ging es auch gleich los, wie die Betreuer es vorhergesagt haben. Hui hods und an dr Tür gschellat: „Darf ich meinen Ball aus dem Garten holen?“

### Sechs Wochen himmlische Ruhe

Ich kann euch sagen, da ist es abgegangen wie bei Schmitzkatz. Dann kamen die Sommerferien, und die Kids kamen sechs Wochen lang nicht. Gleich haben wir die Situation ausgenutzt und beim Renovieren die Haustüre offen stehen las-



*Das sind wir: rechts ich, Alexandra, links mein Lebenspartner Konstantin. Und unsere Kampfhunde: rechts Attila (Jack Russel Mix) und links Sammy (Terrier Mix).*

sen, damit Luft in das Haus kam und unsere von mir noch nicht vorgestellten Kampfhunde im Garten toben konnten.

Wir haben schon viel geschafft im Haus, aber die Arbeit hört ja nie ganz auf. Man findet immer was zum Reparieren.

Auch die Sommerferien gingen vorbei und der Trubel ging weiter, aber irgendwie haben die Kids mir gar nicht mehr so imponieren können. Komisch, der glei-

che Trubel wie vor den Sommerferien, aber es störte mich nicht. Es ist selbstverständlich geworden, dass die Kids in den Garten kommen, um sich ihren Ball zu holen. Wenn sie richtigen Blödsinn angestellt haben, haben sie sich entschuldigt. Wenn ich auf der Eingangstreppe saß und kurz in mich gehen musste, hatte ich sofort Gesellschaft – ja, die Kids haben sich einfach auf das Mauerle gesetzt. Gestört hat mich das aber nicht.

Einmal habe ich mir aber schon ins Fäustchen gelacht. An einem Spätsommernachmittag waren die Kampfhunde mit Herrchen im Garten, als ein Ball angefliegen kam. Die Hunde haben sich so erschrocken und dachten wohl für einen Augenblick, es sei ein Ufo. Und die zwei Vierbeiner machten sich über den Ball her, und der war schwubdiwub hinüber. Ja, so kann es gehen.

Ich hoffe meine Geschichte hat Gefallen. Zum Schluss noch ein kleines Fazit: Ich habe nicht die liebsten und auch nicht die ruhigsten Nachbarn, aber ich habe Nachbarn, die in meinen Augen ein großes Herz haben und sich für andere Menschen interessieren.

*Alexandra*

## Katharinenkirche und Generationenhaus

### Kirche mit Kindern im Generationenhaus

Vor einem Jahr startete die Katharinenkirche das Konzept „Kirche mit Kindern“. In der Zwischenzeit haben einige Familiengottesdienstvormittage „Kirche mit Kindern“ stattgefunden. Treffpunkt ist jeweils um 9.30 Uhr im Generationenhaus Mittnachtstraße. Nach einer Ankommensphase werden Elemente des Gottesdienstes gemeinsam vorbereitet. Um 11:00 Uhr kommt alles Gebastelte, musikalisch Geprobte, jede Text- oder Figurenszene zusammen und trägt so zum Gelingen eines lebendigen, fröhlichen und besinnlichen Gottesdienstes bei. Diese Familienvormittage enden in der Regel mit einem gemeinsamen Mittagessen, bei welchem die Gottesdienstgemeinschaft weitergelebt wird.

Nächster Gottesdienst in dieser Reihe ist der Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 16.30 Uhr. Im neuen Jahr geht es dann weiter am 25. Januar, 15. Februar und 21. März. Natürlich kann man auch erst zum Gottesdienst erscheinen und sich von den engagierten Kindern, von der großen Anzahl der Mitarbeiter/innen in einen Gottesdienst von Kindern für Kinder mitnehmen lassen!

### Vereinsinfostelle mit geänderten Öffnungszeiten

Von 1. Dezember bis 31. März sind die Öffnungszeiten der Vereinsinfostelle des Generationenhauses geändert. Sie erreichen Karolin Walker dann jeden Mittwoch von 9–12 Uhr direkt im Generationenhaus, Telefon 514 97 80. Außerhalb dieser Zeiten, können Sie auf dem Anrufbeant-

## Russische Klänge zu Jahresbeginn

Geistliche und liturgische Gesänge der Russisch-Orthodoxen Kirche sind am Montag, 5. Januar 2009, 19.30 Uhr in der Katharinenkirche, Rommelsbacher Str. 2, zu hören. Ein weiteres Mal zu Gast aus Moskau ist das St. Daniels-Vokalensemble. Vor zwei Jahren hatte das Ensemble alle Zuhörenden mit seiner einfühlsamen und melodischen Musik begeistert und ins neue Jahr geleitet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht, da das Vokalensemble sich selbst finanzieren muss.

worter Name und Telefonnummer hinterlassen oder eine Mail schreiben unter [info@generationenhaus-voller-brunnen.de](mailto:info@generationenhaus-voller-brunnen.de).



# FC – SPORTRESTAURANT

Anna Colazzo, Carl-Diem-Straße 140, 72760 Reutlingen, Telefon 07121/33 43 31

Di. – Fr. 16.00 – 23.00 Uhr, Sa + So 11.30 – 24.00 Uhr  
Montag Ruhetag

## SILVESTER 2008

**Lifemusik und 5 Gänge Menu + Mitternachtssuppe**  
Buchen Sie bis zum 20.12. und bringen diese Anzeige mit.  
Sie erhalten 5% Frühbucherrabatt (5 Euro pro Paar).  
Wir freuen uns auf Sie und feiern gerne  
mit Ihnen ins Neue Jahr.



# Stadt Reutlingen

Sie wollen sich ehrenamtlich engagieren oder möchten beraten und unterstützt werden?

Sprechen Sie mit der Abteilung für Ältere für die Stadtteile Voller Brunnen, Storlach und Römerschanze. Auf Wunsch kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause.

### Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Dröge  
Telefon & Fax: 071 21/33 97 90  
E-Mail: susanne.droege@reutlingen.de

Sie erreichen uns:

**Dienstags, 10:00 bis 12:00 Uhr**  
**Donnerstags, 16:00 bis 18:00 Uhr**  
und nach Terminvereinbarung

Generationenhaus  
Mittnachtstraße 211 · 72762 Reutlingen

**Neu:** Der Treffpunkt Internet befindet sich nun im Generationenhaus.  
Mittwochs von 9:00 bis 11:00 Uhr stehen freundliche Mentoren für Ihre Fragen rund um den PC zur Verfügung.



## WEIHNACHTEN IM WIESPROJEKT

HOFFEST AM 19. DEZEMBER 2008  
VON 15:00 BIS 18:00 UHR WIESSTRASSE 7

TOMBOLA  
KINDERPUNSCH  
WEIHNACHTSMARKT  
KAFFEE & KUCHEN  
SECOND HAND VERKAUF  
FLAMMKUCHEN



### Unser Angebot

Im Dezember  
nur für Studenten  
Strähnen – Schneiden – Styling  
komplett  
nur 55,00 Euro

Storlachstraße 200  
72760 Reutlingen  
Telefon 0 71 21/37 06 42  
www.haarstudio-moni.de

Sie suchen einen Käufer  
für Ihr Haus?

Wir suchen:

### EFH - RH - DHH

**3-, 4- und 5-Zimmer-Wohnungen**  
in allen Preislagen. Nehmen Sie unseren kostenlosen Service in Anspruch. Wir übernehmen die gesamte Abwicklung für Sie. Dadurch ersparen Sie sich Zeit, Geld und Nerven.

**mono immobilien**  
**071 21/6 02 55**

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

pro juvena  
Theodor-Heuss-Str. 19/13  
72762 Reutlingen  
© 071 21/92 49-0  
Fax: 071 21/92 49-39  
www.pro-juvena.de



### Redaktion:

Hans-Anton Maier (verantwortlich),  
Martin Schenk, Achim Scherzinger.

### Layout, Satz,

### Anzeigenabwicklung:

**Kreativ plus**  
Gesellschaft für Werbung & Kommunikation mbH,  
Haußmannstraße 6  
70188 Stuttgart,  
© 0711/21 55-105  
Fax: 07 11/21 55-300.

### Druck:

CE-Print, Metzingen

### Auflage:

4.000 Exemplare. Die Verteilung durch WIES erfolgt kostenlos.

### Spendenkonto für

WIES-Zeitungspatenschaften:  
Konto 111 424 003  
(BLZ 640 901 00)  
bei der Volksbank Reutlingen  
Stichwort „Patenschaft“

## Werbung in der WIES-Zeitung bringt Umsatz!

Wir beraten Sie gerne! Rufen Sie uns an: ☎ 0711/21 55-105

[www.kreativplus.com](http://www.kreativplus.com)